



## 3 Nephi 27 bis 4 Nephi

(19. BIS 25. OKTOBER)

# Was bedeutet es, wahrhaft bekehrt zu sein?

Nachdem der Erretter bei den Nephitern gewesen war, lebten sie fast 200 Jahre in Einigkeit und Frieden, weil „alles Volk zum Herrn bekehrt“ war (4 Nephi 1:2).

Was haben die Nephitern noch getan, woran sich ihre Rechtschaffenheit erkennen lässt? Sie können 4 Nephi 1:2-15 lesen und weitere Beispiele auf die Zeilen schreiben:

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

### FÜR DAS GESPRÄCH

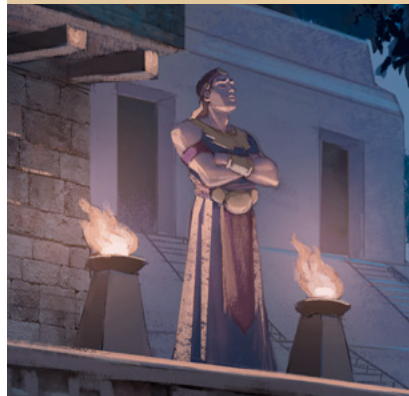
- Vergleichen Sie das Glück der rechtschaffenen Nephitern mit dem Kummer, der folgte, als sie nicht mehr rechtschaffen waren. Denken Sie über den Unterschied nach und überlegen Sie, wie Sie sich noch stärker zum Herrn bekehren können.
- Gibt es eine Sache, bei der Sie sich verbessern möchten?
- Wie können Sie dadurch Ihren Freunden, Ihrer Familie und dem Herrn näherkommen?



### Glück und Einigkeit

Die Nephitern waren aufgrund ihres rechtschaffenen Handelns glücklich und einig (siehe 4 Nephi 1:2-15).

- Sie waren gerecht und freundlich.
- Sie befolgten die Gebote Christi.
- Sie waren demütig und fasteten und beteten.



### Kummer und Spaltung

Leider hielt diese Zeit der Einigkeit und des Glücks nicht für immer an. Die Nephitern hörten schließlich auf, die Gebote Gottes zu befolgen (siehe 4 Nephi 1:24-31). Das führte zu Folgendem:

- Sie wurden egoistisch und stolz.
- Sie errichteten eigene Kirchen, um Gewinn zu erlangen.
- Sie lehnten die Kirche Christi ab.

